

Weinstadt, den 22.10.2021

Sehr geehrter Herr OB Scharmann,

sehr geehrter Herr 1. BM Deißler,

sehr geehrter Herr Weingärtner ,

sehr geehrte Frau Günthner

Sehr geehrter Herr Meier

Sehr geehrter Herr Beck,

wir haben die Beschlussvorlage **BU Nr. 198/2021** zu unserem Einwohnerantrag „*Die Stadt Weinstadt erarbeitet einen Klimaschutz-Aktionsplan, um bis zum Jahr 2035 die Klimaneutralität von Weinstadt zu erreichen*“ mit Freude zur Kenntnis genommen.

In der Beschlussvorlage schreiben Sie:

1. Die Stadt Weinstadt folgt dem eingegangenen Einwohnerantrag und arbeitet einen Klimaschutz-Aktionsplan aus, mit dem die Klimaneutralität Weinstadts bis zum Jahr 2035 erreicht werden kann.

4. Der Klimaschutz-Aktionsplan wird in einem Dialogprozess unter Einbeziehung u.a. von Bürgerschaft, KlimaBündnis, Experten, Unternehmen, Gemeinderat und Verwaltung erarbeitet. Struktur, Art und Umfang dieser Beteiligung werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Wir freuen uns außerordentlich, dass Sie unserem Antrag als Stadtverwaltung vollumfänglich zustimmen.

Sie leisten damit ein starkes Bekenntnis zu aktivem und planvollem Klimaschutz in unserer Heimatstadt und bekennen sich zur Verantwortung der Stadt Weinstadt einen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen leisten zu müssen. Wir möchten Ihnen dafür als Vertrauenspersonen des Einwohnerantrages an dieser Stelle ausdrücklich danken.

Völlig zurecht weisen Sie in der Beschlussvorlage auch auf die vielen Klimaschutzprojekte hin, die Sie in Weinstadt bereits gemeinsam mit dem Gemeinderat auf den Weg gebracht haben. Diese gilt es nun in dem angestrebten Klimaschutz-Aktionsplan zu bündeln und mit weiteren, zielgerichteten und genau geplanten Maßnahmen über alle aufgeführten Handlungsfelder hinweg zu verstärken, um die Klimaneutralität in Weinstadt bis 2035 zu erreichen.

Des Weiteren haben Sie folgende Punkte in der Beschlussvorlage angefügt:

2. Zur Umsetzung der Ziffer 1 werden mit sofortiger Wirkung und im Vorgriff auf die nächste Fortschreibung des Stellenplans 2,5 Vollzeitstellen in der Stadtverwaltung geschaffen.

3. Die Sachkosten von 55.000 Euro im Jahr 2022 und 50.000 Euro im Jahr 2023 insbesondere für externe Begleitung werden in den jeweiligen Haushaltsplan aufgenommen.

5. Der vorgeschlagenen Vorgehensweise und dem Ablaufplan wird zugestimmt.

Sie haben als Stadtverwaltung bereits weiter geplant und machen ergänzende Angaben, wie der Antrag konkret umgesetzt werden kann und welche personellen und finanziellen Ressourcen dafür notwendig sind. Auch einen konkreten Zeitplan zur Umsetzung der notwendigen Schritte haben Sie ausgearbeitet. Dafür möchten wir uns sehr bedanken und begrüßen die geplante Bildung einer Stabstelle für Klimaschutz, die direkt dem Oberbürgermeister unterstellt werden soll.

Mit dieser Beschlussvorlage senden Sie ein starkes Signal an unseren Gemeinderat. Wir hoffen sehr, dass die vorliegende Beschlussvorlage am 28.10.2021 im Gemeinderat angenommen wird und wir alle gemeinsam die Weichen für Weinstadt in Richtung Klimaneutralität stellen können.

Am Abend des 21. Oktober 2021 hat der Waiblinger Gemeinderat einstimmig (!) für Klimaneutralität bis 2035 und für die Erstellung eines Klima-Aktionsplans votiert. Wir vom Klimabündnis Weinstadt werten das als gutes Omen und freuen uns sehr auf die kommende Gemeinderatssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Ehret

Claus Hainbuch

Philip Jähne

Vertrauenspersonen Einwohnerantrag „Weinstadt Klimaneutral 2035“



Klimabündnis Weinstadt